

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Aachener Region beim Innovationstag Mittelstand in Berlin IKV und andere Institutionen präsentieren praxisnahe Forschung**

Aachen/Berlin, im Juni 2018. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) veranstaltet jährlich eine Ausstellung der innovativsten Forschungsergebnisse und Produkte, die aus der öffentlich geförderten Zusammenarbeit zwischen mittelständischen Unternehmen und Forschungsinstitutionen entstehen. Insbesondere stehen Projekte im Mittelpunkt, die mit dem Zentralen Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM), der Industriellen Gemeinschaftsforschung (IGF) und dem Programm Innovationskompetenz (INNOKOM) gefördert wurden.

Bei dem diesjährigen „Zukunftsfestival“ zeugten gleich zehn Präsentationen erfolgreicher Produkte und Verfahren von der Praxisnähe der Aachener Forschungsregion. Die Themenvielfalt reichte von der Ambientgestaltung über Betriebsorganisation, Maschinenbau, Medizintechnik, Simulationsverfahren bis hin zu Industrie 4.0-Anwendungen in der Kunststoffverarbeitung, die vom Institut für Kunststoffverarbeitung (IKV) an der RWTH Aachen vorgestellt wurden.

Der Innovationstag Mittelstand wird jährlich organisiert von der AiF Projekt GmbH. In Berlin-Pankow präsentierten am 7. Juni 2018 mehr als 350 kleine und mittlere Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Kooperationsnetzwerke aus ganz Deutschland ihre Forschungs- und Entwicklungsprojekte. Mehr als 2000 Besucher, darunter 26 Mitglieder des Deutschen Bundestages informierten sich über die vorgestellten Innovationen. MdB Rudolf Henke aus der Aachener Region ließ sich am IKV-Stand das Verbesserungspotenzial eines Spritzgießprozesses durch Industrie 4.0 erläutern.

Mittelständische Unternehmen, die eine innovative Idee umsetzen möchten und dafür einen Forschungspartner benötigen, haben die Möglichkeit über das Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM) Projektförderung durch öffentliche Mittel zu beantragen.

**[www.ikv-aachen.de](http://www.ikv-aachen.de)**  
**[www.aif-projekt-gmbh-de](http://www.aif-projekt-gmbh-de)**  
**[www.zim.de](http://www.zim.de)**

#### **Über das IKV**

Das Institut für Kunststoffverarbeitung (IKV) in Industrie und Handwerk an der RWTH Aachen ist europaweit das führende Forschungs- und Ausbildungsinstitut auf dem Gebiet der Kunststofftechnik. Mehr als 300 Mitarbeiter beantworten hier Fragestellungen rund um die Verarbeitung, Werkstofftechnik und Bauteilauslegung von Kunststoffen und Kautschuken. Die enge Verbindung mit Industrie und Wissenschaft sowie die exzellente Ausstattung des IKV ermöglichen den Studierenden eine praxisnahe und umfassende Ausbildung. Die Aachener Kunststoffingenieure sind deshalb begehrte Spezialisten in der Industrie. Etwa 50 Prozent der deutschen Kunststoffingenieure mit Universitätsabschluss wurden am IKV ausgebildet. Das IKV gliedert sich organisatorisch in die Fachabteilungen Extrusion und Kautschuktechnologie, Faserverstärkte Kunststoffe und Polyurethane, Formteilauslegung und Werkstofftechnik sowie Spritzgießen. Ferner gehören zum Institut das Zentrum für Kunststoffanalyse und -prüfung und die Abteilung Aus- und Weiterbildung. Träger ist eine

gemeinnützige Fördervereinigung, der heute rund 290 Unternehmen aus der Kunststoffbranche weltweit angehören. Leiter des Instituts und Geschäftsführer der Fördervereinigung ist Univ.-Prof. Dr.-Ing. Christian Hopmann. Er ist gleichzeitig Inhaber des Lehrstuhls für Kunststoffverarbeitung der Fakultät für Maschinenwesen der RWTH Aachen.



Der Bundestagsabgeordnete Rudolf Henke beim Besuch der Aussteller aus der Region Aachen, hier des Instituts für Kunststoffverarbeitung an der RWTH Aachen (Foto: IKV)

**Kontakt:**

Institut für Kunststoffverarbeitung (IKV)  
in Industrie und Handwerk an der RWTH Aachen  
Dipl.-Ing. Martin Seeliger  
Betriebsingenieur / Präsidiumsmitglied der AiF  
Seffenter Weg 201  
52074 Aachen  
Telefon: +49 241 80-93824  
martin.seeliger@ikv.rwth-aachen.de

**Pressekontakt:**

Institut für Kunststoffverarbeitung (IKV)  
in Industrie und Handwerk an der RWTH Aachen  
Ulla Köhne  
Leiterin Öffentlichkeitsarbeit  
Seffenter Weg 201  
52074 Aachen  
Telefon: +49 241 80-96631  
ulla.koehne@ikv.rwth-aachen.de